

«Zusammen statt gegeneinander»

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Guggisberg wird das neue Gebührenreglement genehmigt. Auch der Vertragsänderung zum Heizkostenbeitrag der Burgergemeinde wird zugestimmt. Das Budget 2024 wird genehmigt und - ein neuer Pfarrer/eine neue Pfarrerin wird gesucht!

Bei winterlichen Bedingungen durfte Kirchgemeindepäsident Christian Murri am Abend des 28. November 15 Anwesende, darunter 14 Stimmberechtigte, in der Kirche Guggisberg begrüßen.

Die Informationen zu den einzelnen Traktanden wurden wie schon bei den letzten Versammlungen zur Veranschaulichung per PowerPoint Präsentation projiziert.

Unter Traktandum 1 ging es zunächst um die Genehmigung des neuen Gebührenreglements. Wie Finanzverwalterin Julia Läderach dazu orientierte, entsprach das aktuell noch gültige Reglement nicht mehr den heutigen Ansprüchen und auch von der Revisionsstelle her wurde eine Überarbeitung empfohlen. Von der Gebührenpflicht befreit bleiben weiterhin die Einwohner- und die Burgergemeinde sowie der Kirchenchor Guggisberg. Sofern kein personeller Mehraufwand nötig ist, bleiben auch Besuche und Besichtigungen kostenfrei. Die Versammlung genehmigte das neue Reglement schliesslich einstimmig.

Im Folgenden ging es um das Budget der Kirchgemeinde Guggisberg. Für dieses verzeichnet Finanzverwalterin Julia Läderach bei einem gleichbleibenden Kirchensteuersatz von 0,23 % einen Aufwandüberschuss von 2`900.00 CHF. Die 14 Stimmberechtigten verabschiedeten das Budget sowie den Kirchensteuersatz für das kommende Jahr mit Mehrheit.

Der Finanzplan, den der Rat an seiner Sitzung vom 21. November genehmigt hat, zeigt, dass die finanziellen Herausforderungen gross sind. Wie Julia Läderach sagte, fehlen für weitere Bauetappen sowie für den Unterhalt der Liegenschaften die finanziellen Mittel. Fremdkapital sowie Spenden werden nötig sein.

Unter Traktandum 3 ging es um die Vertragsänderung zum Heizkostenbeitrag der Burgergemeinde. Diese hatte trotz rechtsgültigem Vertrag auf einer Reduktion des Beitrags von 4`000,- auf 1`500 CHF bestanden. Das eindeutige Kredo des Kirchgemeinderates lautete dazu «Zusammen geht es besser als gegeneinander». Deshalb hatte man auf rechtliche Schritte verzichten wollen und der Versammlung die Vertragsänderung vorgeschlagen. Man kenne die Herausforderung nur zu gut, finanziell bestehen zu bleiben, so die Worte des Kirchgemeinderatspräsidenten Hans Werren. Die Vertragsänderung wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Während die Sanierungsprojekte keinen Grund zur Diskussion boten - hier läuft laut Kirchgemeinderat alles planmässig - musste der Kirchgemeinderat im Traktandum «Verschiedenes» Kritik einstecken. So habe man vermisst, über die Kündigung des Pfarrers Andreas Schiffmann und den neuen KUW-Leiter informiert zu werden. Der Rat zeigte Verständnis für die Kritik, bat aber selber auch um Verständnis. Die Kündigung des Pfarrers kam sehr überraschend. Man habe mit den wenigen Ressourcen, die ein kleiner Kirchgemeinderat wie der von Guggisberg mit einer entsprechend kleinen Verwaltung hat, zunächst versuchen müssen, alles am Laufen

zu halten. Gottesdienste, Altersarbeit und auch das KUW - alles musste abgedeckt und organisiert werden. Eine gefundene Vertretung war kurz nach der Zusage wieder abgesprungen, so machte es keinen Sinn, zu früh zu orientieren, so Ratspräsident Hans Werren.

Nun aber konnten sowohl das KUW als auch alle Gottesdienste für die kommende Zeit abgedeckt werden. Man hoffte, so sagte der Rat abschliessend, schnellstmöglich die vakante Pfarrstelle neu besetzen zu können. Man müsse nun abwarten.

Es gilt wohl für viele Bereiche in der Kirchgemeinde Guggisberg: Zusammen geht es besser! Und so bedankte sich der Kirchgemeinderatspräsident abschliessend bei all seinen Mitarbeitern für ihren Einsatz. Und auch Christian Murri schloss die Versammlung, indem er einen Dank an den Rat und dessen Verwaltung richtete, sowie an alldiejenigen, die für die Kirchgemeinde im Einsatz sind.

Michaela Lichtle, Sekretärin der Kirchgemeinde Guggisberg und des Kirchgemeinderates